

Belletristik

Jean D'Amérique, Zerrissene Sonne

Du wirst allein sein in der großen Nacht. Diese Prophezeiung bekommt das junge Mädchen, das nur *Tête Fêlée*, »gesprungener Kopf«, genannt wird, ständig von »Papa« zu hören, der freilich nicht ihr richtiger Vater ist. Immerhin hat Papa als »bester Soldat« des »Metallengels«, des mächtigsten Gangsters im Viertel, Karriere gemacht, während ihre Mutter nur ihren Körper zu verkaufen hat. *Tête Fêlée*'s Erzählung pendelt zwischen den Erfahrungen von Gewalt, Ausweglosigkeiten und unmöglicher Kindheit in den Slums von Portau-Prince und dem immer neu begonnenen Brief an eine Schulkameradin, in die sie verliebt ist. Diese Liebe ist freilich nicht ihr einziges Geheimnis ... Ein eindringlicher Roman, in dem sich Sarkasmus und Unschuld zu grausiger Poesie verbinden.

ISBN 978-3-940435-49-1

ca. 120 Seiten, Softcover

ca. 15,00 €

[Litradukt](#)

Lutz van Dijk, Irgendwann die weite Welt – Roman

Sein Leben beginnt am Stadtrand von Westberlin. In einem häßlichen Neubau gegenüber einer Flüchtlingsiedlung – und nicht weit von der Mauer. Zu einer Zeit, als es das Wort „queer“ noch nicht gibt und „schwul“ allein ein Schimpfwort ist. Die Eltern streiten viel, traumatisiert vom Zweiten Weltkrieg, der noch nicht lange her ist: Sie waren erst fünf, als Hitler die Macht übernahm, und noch keine achtzehn, als alles endete. Der ältere Bruder – ein Fremder, der nichts mit ihm zu tun haben möchte. Doch er sucht und findet Freundschaft – mit anderen Aussenseiter*innen wie er selbst. Und irgendwann sogar Liebe und Sex – und die weite Welt. Lutz van Dijk berichtet von seinem Aufwachsen, bis er mit achtzehn abhaut nach New York – und tatsächlich in den USA ankommt. Ein bewegender Roman über Westberlin damals – weitgehend unbekannt selbst für jene, die später genau hier ihre Freiheit suchten.

ISBN 978-3-89656-346-0

ca. 260 S., Broschur, Format 12, 5 x 20,5 cm

ca. 16,00 €

[Querverlag](#)

Jochen Heckmann, tanzen fliegen fallen - Roman

Julian will Tänzer werden. Weit weg von zu Hause entdeckt er sich in Paris neu. Dort taucht er in die Welt der Ballettschulen, Tanzstudios, Bühnen und vor allem ins dortige Nachtleben ein. Zur gleichen Zeit kämpft sich sein Vater zuhause am Rande des Südschwarzwaldes aus zahlreichen persönlichen Verlusten und einer allgegenwärtigen Einsamkeit zurück ins Leben. Das gelingt ihm nicht – bis er eine Entdeckung macht: ein Kästchen, das dem Großvater gehört hat, lässt ihn zuerst nach Paris und schließlich gemeinsam mit seinem Sohn nach Berlin reisen. Mitten hinein in die Geschehnisse rund um den Mauerfall im Jahr 1989. Bei dieser Tour bleibt nichts, wie es war. Jochen Heckmann spielt in seinem Debütroman auf poetische und sinnliche Weise mit Figuren, Zeiten, Perspektiven und Ereignissen, die das 20. Jahrhundert in Deutschland umfassen und sich im schicksalhaften Jahr 1989 bündeln.

ISBN 978-3-89656-347-7

ca. 300 S., Broschur, Format 12, 5 x 20,5 cm

ca. 18,00 €

[Querverlag](#)

Marius Hulpe, Poljak Wlassowetz, Ann Esswein u.W., U0 Untergrundminiaturen – multimediale Anthologie

Berlin. 2039. Die hypermoderne Untergrundbahn U0 umrundet die Stadt in Endlosschleife. Turbulente Jahre liegen hinter uns. Es sind Dinge geschehen, die wir uns höchstens zu träumen getraut haben, Dinge, die alles erschüttert haben und Dinge, die wir hätten verhindern müssen. 20 Autor:innen und Künstler:innen wagen einen Blick in unsere ungewisse Zukunft: Wohin werden sich diese Stadt, dieses Land und dieser Kontinent entwickeln? Worauf werden wir im Jahr 2039

zurückblicken, was wird uns umgeben, was werden wir erreicht und was versäumt haben? Die Untergrundbahn U0 dient als Glaskugel. So unterschiedlich wie die beteiligten Autor:innen und Künstler:innen selbst sind auch ihre Visionen und ihre Geschichten über eine Welt von morgen, die sich bereits in unserer Gegenwart abzeichnet. Also tief Luft holen, einsteigen, anschnallen und mit uns in die Zukunft reisen!

ISBN 978-3-949729-13-3

ca. 180 S., 12 x 19 cm, Softcover mit 12 Malereien

20,- €

[Kopf & Kragen Verlag](#)

Helmut Jäger, Schwalbe zieht nach Süden

Giovanni Battista Schwalbe ist zehn Jahre alt, als sein Vater, ein italienischer Gastarbeiter der ersten Generation, aus dem Heimaturlaub nicht mehr zu seiner Familie nach Deutschland zurückkehrt. Bereits im Kindesalter gerät Schwalbes Leben aus den Fugen. Die Traumata, die der frühe Vaterverlust, das Zerbrechen der Familie und seine darauffolgende Prägung als Außenseiter und Beziehungsunfähigen, hinterlassen, begleiten ihn das ganze Leben. Ein nach Jahrzehnten aufgetauchter Brief eines italienischen Cousins verändert schließlich alles. Auf der Reise zur Familie seines seit Jahrzehnten verstorbenen Vaters, trifft Schwalbe im selben Abteil des Zugs nach Bologna Centrale, auf eine Nonne und eine Studentin. Sie lernen sich im Lauf der Fahrt kennen, tasten sich im Gespräch aneinander heran, schöpfen Vertrauen zueinander und beginnen sich über ihre Lebensgeschichten auszutauschen. Die Begegnung gipfelt darin, dass die drei ihre Reise, spontan und ungeplant, am Gardasee unterbrechen, um mehr Zeit füreinander zu haben. Immer mehr öffnen sie sich bis in die letzten Winkel ihrer Biografien und Seelenlage. Schwester Agnes' einfühlsames Herantasten an Schwalbes Befindlichkeiten und Sarahs jugendlicher Elan und Unbekümmertheit, eröffnen ihm einen ganz neuen Blick auf das Leben.

ISBN 978-3-949768-27-9

ca. 175 Seiten, Softcover

Preis noch nicht klar

[Sparkys Edition](#)

Marcello Liscia, Einmal noch – Roman

Dem Deutschitaliener Umberto gelingt es nicht, den tragischen Tod seines Mannes zu überwinden, und reist an die italienische Adria, wo die beiden viele glückliche Urlaube verbracht haben. Dort stellt er sich der Frage, wie es mit ihm in seiner unendlichen Trauer weitergehen kann. In diesem vermeintlich letzten Sommerurlaub lernt er die anstrengende junge Mutter Debora, den stets gutgelaunten, jüngeren Daniele und die entwaffnende und mysteriöse alte Dame Eloisa kennen. Alle drei Bekanntschaften hindern ihn unwissentlich und auf ihre eigene Art daran, sich seiner Verzweiflung vollends hinzugeben. Während Umberto versucht, eine Entscheidung zu treffen, erfährt er etwas über seinen verstorbenen Mann, das ihn in ein Gefühlschaos stürzt. Zugleich spürt er jedoch, dass das Leben ihm noch mehr zu bieten hat. Einmal noch beschreibt die Gefühle des Verlustes, der Trauer und der wiederaufkeimenden Zuversicht, verdichtet auf eine Zeitspanne von wenigen intensiven Wochen vor der Kulisse eines italienischen Badeortes. Ein Schauplatz, der sich dem Protagonisten als profanes Klischee aufdrängt, letztendlich aber seine Rettung bedeutet.

ISBN 978-3-89656-350-7

ca. 240 S., Broschur, Format 12, 5 x 20,5 cm

ca. 18,00 €

[Querverlag](#)

Lukas Meinser, Wrackmente – Novelle

Venedig ist überschwemmt, Europas Grenzen sind dicht, Touristen werden aus Hubschraubern abgeseilt. Das Schicksal der untergehenden Stadt wird zum Schicksal ihrer Bewohner, denn wer dort lebt, ist außerhalb – staatenlos. **Wrackmente** erzählt die Geschichte von Marlène, Leandro, Dirk und Helen, Gefangene einer Stadt, die täglich tiefer im Wasser verschwindet. Ein eigensinnig verfasstes Memorandum eines Untergangs zur Zeit seines Entstehens, das heißt jetzt. *»Als die Flut kam, brachen nach den Dämmen die Menschen auseinander. Seither treiben sie umher wie Schiffbrüchige, vereinzelte Wrackmente, die sich zu keinem Ganzen mehr fügen.«* Im überfluteten Venedig – einst

Inbegriff von Macht, Dekadenz und Massentourismus und nun Sinnbild der Klimakatastrophe – versuchen vier Menschen ihr Leben zu leben. Ein Leben ohne Zukunft. Was bleibt, wenn die schlimmsten Befürchtungen Wirklichkeit werden und die Welt um uns herum verschwimmt? Was bleibt, wenn sich der Boden unter unseren Füßen verflüssigt, wenn alles im Meer versinkt? Und gibt es noch Aussicht auf Rettung? In einer Welt ohne Gemeinschaft und ohne Verständigung bedarf es neuer Erzählformen, die mit dem Bestehenden brechen, denn das Bestehende geht soeben vor unseren Augen unter. Atlantis – das ist hier und heute. In Europa und überall.

ISBN 978-3-949729-15-7

ca. 100 S., Format 12 x 19 cm, Klappenbroschur

16,- €

[Kopf & Kragen Verlag](#)

Sarah Norman, Zum Geburtstag eine Leiche – Roman

Am Anfang steht ein toter Mann – oder besser gesagt: liegt. Der Verleger Michael Kollner badet am Fuße einer Kellertreppe in Blut und Rotwein, und der fachfrouische Blick weiß das genau einzuschätzen: ein mausetoter Macho. Aber wer ist auf Geburtstagspartys für Leichen zuständig? Sind Feminist*innen die ethischeren Mörder*innen? Und warum ist Sherlock Holmes eigentlich bekannter als Miss Marple? Diese und andere Fragen begleiten Helen, Kathrin und Jasmin durch einen gewitterschwülen Sommer im sonst so beschaulichen Freiburg, in dem sie versuchen, der Polizei immer einen Schritt voraus zu sein. Und während sich bei strahlendem Sonnenschein alle gegenseitig verdächtigen, spielen sich im Schatten die eigentlichen Dramen ab.

ISBN 978-3-89656-351-4

ca. 300 S., Broschur, Format 12, 5 x 20,5 cm

ca. 18,00 €

[Querverlag](#)

Miriam Rademacher, Die Braut des Mörders

Der 5. Band der Colin-Duffot-Reihe. In dem kleinen Dorf in den Cotswolds ist das Hochzeitsfieber ausgebrochen und Tanzlehrer und Hobby-Ermittler Colin Duffot hat alle Hände damit zu tun, Heiratswilligen das Tanzen beizubringen. Doch als die Ehrendame der Braut nach dem Tanzkurs aufgeknüpft von der Decke baumelt, zeichnet sich schnell ab, dass eine Mordserie bevorsteht, die mit den unglücklichen Geschehnissen einer Halloween-Nacht vor fünfzehn Jahren im Zusammenhang zu stehen scheint.

ISBN, Seitenzahl und Preis stehen noch nicht fest

[Carpathia Verlag](#)

Paul Steinbeck, Sommer im Argental – erste Liebe

Mia und Lilli sind Schwestern. Sie leben auf dem Argentaler Hof im Allgäu und müssen damit klarkommen, dass sie im Leben schon mehr als einmal neu anfangen mussten. Neue Freunde, neue Schule, neues Umfeld. Die Tiere auf dem Hof und die wunderbare Landschaft des Allgäus helfen ihnen, besser in dieser neuen 2 Welt anzukommen. Doch dieses neue Zuhause ist bedroht. Ihre Eltern stecken in ernsthaften finanziellen Schwierigkeiten. Niemand weiß, wie lange sie den Hof für bedrohte Tiere noch halten können. In ihrer Not fallen ihre Eltern auf die Täuschung von Tierdieben rein. Im Glauben, etwas Gutes zu tun, geben sie die Tiere in deren Hände. Lilly und Mia sind diejenigen, die den Betrug erkennen. Doch man verdächtigt sie, einen schlimmen Diebstahl begangen zu haben. Die Eltern stellen sie unter Hausarrest. Wer kann die Tiere überhaupt noch befreien? Nur mit Hilfe ihres Freundes Pascal schaffen sie es, heimlich zu entkommen und die Rettung selbst in die Hand zu nehmen Die Zeit läuft gegen ihren Plan. Sie beginnen zu kämpfen und bringen sich selbst dabei in Gefahr.

ISBN 978-3-949768-25-5

250 Seiten

15,90 €

[Sparkys Edition](#)

Gary Victor, Eine Violine für Adrien

Port-au-Prince zu Beginn der Siebzigerjahre. Der vierzehn - jährige Adrien träumt davon, ein Violinenvirtuose zu werden. Voraussetzung dafür, dass er den Unterricht fortsetzen kann, ist

allerdings eine eigene Geige. Da seine Eltern nicht die Mittel dafür haben, sucht er sich das Geld dafür selbst zu beschaffen. Ein Offizier der Geheimpolizei macht ihm ein verlockendes Angebot. Adrien ahnt nicht, worauf er sich einlässt ... In seiner unverwechselbaren Handschrift, in der realistische Sozialkritik, Phantastisches, Tragik und Ironie ineinander übergehen, erzählt Gary Victor davon, wie die Diktatur die unschuldigsten Träume und nobelsten Ziele pervertiert. Ein Psychodrama und zugleich ein Sittengemälde Haitis zur Duvalier-Zeit.

ISBN 978-3-940435-47-7 ca. 150 Seiten Softcover

ca. 16,00 €

[Litradukt](#)

John Wytmark, Der Vernichter – Costermano, das Leben des Christian Wirth (Band I) Historischer Roman

Der Vogel des Todes breitete seine Schwingen aus und verschlang das Leben. Wie wird aus einem „redlichen Polizisten“ der sich an Recht und Ordnung hält einer der größten tätigen Massenmörder. Christian Wirth steht wie keine andere Person der Zeitgeschichte für den Vernichtungswahn des nationalsozialistischen Deutschlands. Er steht für eine nie dagewesene Vernichtungssorgie an unschuldigen Männern, Frauen und Kindern nur weil diese nicht einer bestimmten Norm angehörten. Sie waren behindert oder gehörten einer vermeintlichen jüdischen Rasse an. Als das Morden freigegeben war, ging es nur noch um effektive und effiziente Methoden zur Ermordung von fast 2 Millionen Menschen. Der Focus des Schriftstellers liegt nicht darin Christian Wirth ein Denkmal zu setzen, sondern orientiert sich konsequent an den Opfern in den Gaskammern der Euthanasieanstalten und der Vernichtungslager Belzec, Treblinka und Sobibor. Man kann nicht allein die Summe von 2 Millionen Opfer der Aktion Reinhardt/Aktion Erntefest darstellen, ohne das einzelne Opfer herauszustellen. Die kleine jüdische Familie aus Warschau, aus Ibiza oder aus Wlodawa.

ISBN 978-3-949768-24-8 350 S., Softcover, Format 13,5 x 21,5 cm

16,90 €

[Sparkys edition](#)

www.verlagsvertretung-schaefer.de